



>>> PRESSEMITTEILUNG

14. Cineastische Reise um den Globus: das Berliner Weltkinofestival 2019

Berlin, 31. Oktober 2019 – Vom 21. bis 30. November 2019 präsentiert AROUND THE WORLD IN 14 FILMS im Kino in der KulturBrauerei zum 14. Mal außergewöhnliche Werke des aktuellen Weltkinos. Alle Filme werden von Pat*innen wie Emily Atef, Sonja Heiss, Ursina Lardi oder Edward Berger vorgestellt.

Mit 28 Beiträgen, davon fünf Deutschland- und 23 Berlin-Premieren, begibt sich das unabhängige Berliner Weltkinofestival AROUND THE WORLD IN 14 FILMS auf seine 14. cineastische Weltreise. Vom 21. bis 30. November zeigt es zehn Tage lang im Berliner Kino in der KulturBrauerei 14 plus 14 künstlerisch herausragende Highlights der wichtigen Filmfestivals der Welt, präsentiert von Persönlichkeiten aus Film, Kunst und Kultur. Wie schon 2018 kooperiert das Festival erneut mit dem World Cinema Fund der Berlinale. Erstmals wird in diesem Jahr der ARRI Media Preis verliehen. Die Jury wird in der nächsten Woche bekanntgegeben. Hauptförderer 2019 ist das Auswärtige Amt. Hauptsponsoren sind Audi City Berlin, ARTE, CineStar (Kino in der KulturBrauerei) und KWK / Karl-Wilhelm Kayser. Das Festival zeigt neun von ARTE unterstützte Werke. Programm und Zeiten werden am Freitag, 1. November, online gestellt. Der Kartenvorverkauf startet am Dienstag, den 5. November 2019.

Eröffnet wird das Filmfestival am Donnerstag, den 21. November 2019, mit der Deutschland-Premiere von "Ein verborgenes Leben", dem neuen Werk von Kultregisseur Terrence Malick, USA ("In der Glut des Südens", "Der schmale Grad"), u.a. mit August Diehl und Valerie Pachner in den Hauptrollen. Beim zweiten "Berlinale Spotlight: World Cinema Fund" am 24. November zeigt das Festival erneut in Zusammenarbeit mit der Berlinale fünf Kinofilme, die die künstlerische Vielfalt und Erfolge der langjährigen Förderarbeit des World Cinema Fund der Berlinale widerspiegeln.

Ob in den großen USA oder dem kleinen Sudan, das bisher gerade mal acht Filme produziert hat: Die Filmkunst ist überall zuhause, meist anzutreffen auf Festivals und Arthouse-Kinos. Als "Festival der Festivals" versammelt die 14. Ausgabe von AROUND THE WORLD IN 14 FILMS wieder neue Filmkunstwerke aus aller Welt, die jüngst bei internationalen Filmfestivals gefeiert, diskutiert und prämiert wurden. So können die Besucher*innen in diesem "Jubiläumsjahr" ("14 Years – 14 Films!") auf der Leinwand in "Papicha" algerischen Studentinnen vor dem Hintergrund des islamischen Fundamentalismus folgen oder im außergewöhnlichen Coming-of-Age Film "The Orphanage" in die 1980er Jahre ins afghanische Kabul reisen. Sie können staunen über die verrückten Regie-Einfälle des laut Variety "punkig poetischen" Festivalhits "Animals" (Irland) oder über die neue und faszinierende Bildersprache des tschechischen Werks "The Painted Bird", können mit dem russischen Drama "Beanpole" (nach einem Roman der belarussischen Literaturnobelpreisträgerin Swetlana Alexjiewitsch) nach Leningrad im Jahr 1945 reisen, sich berühren lassen vom Leben des Shia LaBeouf, dem "wahren artistic bad boy des amerikanischen Kinos" (Patrick Wellinski) oder erleben, wie US-Star Kristen Stewart in "Seberg" die Nouvelle Vague-Ikone Jean Seberg ("Außer Atem") verkörpert. Starkes Kino kommt aus Brasilien, u.a. mit der brasilianischen Oscar-Einreichung "Die Sehnsucht der Schwestern Gusmão" von Regisseur Karim Aïnouz. Eine Hommage an Pedro Costa (Portugal) und Bertrand Bonello (Frankreich) präsentiert die beeindruckende Bandbreite eines Weltkinos voller künstlerischer Vielfalt, Sprachen und Fantasien. Dazu gesellen sich Highlights wie der Sundance-Hit "The Farewell" oder der deutsche Abend. Dieser steht ganz im Zeichen von Nina Hoss und starken deutschen Regisseurinnen wie Ina Weisse ("Das Vorspiel") und Katrin Gebbe ("Pelikanblut"), allesamt auf internationalen Bühnen gefeiert und ausgezeichnet.





Prominente Paten:

Für spannende Begegnungen und Gespräche sorgen die Festivalpatinnen und -paten. Darunter sind 2019 ...

Emily Atef ("3 Tage in Quiberon"), **Edward Berger** ("Patrick Melrose", "All My Loving"), **Alice Dwyer** ("8 Tage", "Die Unsichtbaren"), **Joachim Gern** (Fotograf), **Sonja Heiss** ("Hedi Schneider steckt fest", Roman "Rimini"), **Ursina Lardi** ("Sag mir nichts"), **Franz Müller** ("Worst Case Scenario"), **Isabella Parkinson** ("Bach In Brazil"), **Christiane Peitz** (Journalistin), **Mark Peranson** (Programmer, Autor, Filmemacher), **Hannah Pilarczyk** (Journalistin), **Jan Schomburg** ("Vergiss mein Ich"), **Victoria Schulz** ("Electric Girl"), **Kristin Suckow** ("Stille Post") und **Patrick Wellinski** (Journalist). Weitere Paten folgen ...

Das Programm 2019 (14 x Weltreise / 14 x Special):

"Ein verborgenes Leben" R. Terrence Malick (Opening Night)

1 - "Honey Boy" R. Alma Har'el (USA)

2 - "Song Without a Name" R. Melina León (Peru)

3 - "Papicha" R. Mounia Meddour (Algerien)

4 - "Animals" R. Sophie Hyde (Irland)

5 - "Deerskin" R. Quentin Dupieux (Frankreich)

6 - "Fire Will Come" R. Oliver Laxe (Spanien)

7 - "Martin Eden" R. Pietro Marcello (Italien)

8 - "Angelo" R. Markus Schleinzner (Österreich)

9 - "The Painted Bird" R. Václav Marhouk (Tschechien)

10 - "La Gomera" R. Corneliu Porumboiu (Rumänien)

11 - "Beanpole" R. Kantemir Balagov (Russland)

12 - "Vom Gießen des Zitronenbaums" R. Elia Suleiman (Palästina)

13 - "The Wild Goose Lake" R. Yi'nan Diao (China)

14 - "Babyteeth" R. Shannon Murphy (Australien)

"Das Vorspiel" R. Ina Weisse (German Night)

"Pelikanblut" R. Katrin Gebbe (German Night)

"Bacurau" R. Kleber Mendonça Filho, Juliano Dornelles (Brazilian Night)

"Die Sehnsucht der Schwestern Gusmão" R. Karim Aïnouz (Brazilian Night)

"Zombi Child" R. Bertrand Bonello (Homage Bertrand Bonello)

"Vitalina Varela" R. Pedro Costa (Homage Pedro Costa)

"The Fever" R. Maya Da-rin (Berlinale Spotlight World Cinema Fund / Brasilien)

"Tlameess" R. Ala Eddine Slim (Berlinale Spotlight World Cinema Fund / Tunesien)

"You Will Die at Twenty" R. Amjad Abu Alala (Berlinale Spotlight World Cinema Fund / Sudan)

"The Orphanage" R. Shahrbanoo Sadat (Berlinale Spotlight World Cinema Fund / Afghanistan)

"Independencia" R. Raya Martin (Berlinale Spotlight World Cinema Fund / Philippinen)

"Seberg" R. Benedict Andrews (Closing Night)

"The Farewell" R. Lulu Wang (Closing Night)





AROUND THE WORLD IN 14 FILMS: Seit 2006 zeigt AROUND THE WORLD IN 14 FILMS als Berliner "Festival der Festivals" jeweils zum Jahresende außergewöhnliche Werke des aktuellen Weltkinos aus 14 Ländern und Regionen rund um den Erdball. Alle 14 Filme sowie die Special Screenings sind Berlin- oder Deutschland-Premieren und werden von Persönlichkeiten des Film-, Kunst- und Kulturlebens live präsentiert. Zuvor feierten die Filme ihre Weltpremieren u.a. bei führenden Filmfestivals in Cannes, Venedig, Sundance, Locarno oder Toronto. Internationale Gäste, Filmgespräche, Special Events sowie mindestens ein herausragender deutschsprachiger Film ergänzen das Programm. 2019 verleiht das Festival erstmals den "ARRI Media Preis" für die beste Regie, gestiftet von ARRI Media. <https://14films.de/>

Und wir sagen: Dankeschön!!!

Hauptförderer ist das Auswärtige Amt. Hauptsponsoren sind Audi City Berlin, ARTE, CineStar (Kino in der KulturBrauerei) und KWK / Karl-Wilhelm Kayser. Preisstifter ist ARRI Media. Partner sind der World Cinema Fund der Berlinale, das Hotel Indigo, die Agentur Fitz + Skoglund, die Agentur Heppeler, Jelly Press, Zoom Medienfabrik, das Institut français Deutschland, UniFrance, die Botschaft von Australien und Portugal, NYU Berlin sowie Woloho. Medienpartner sind Radio EINS (RBB) und Ask Helmut. Unterstützer sind Manfred Nausester, Blumenbett und Casting Network.

14. AROUND THE WORLD IN 14 FILMS / 21. - 30. November 2019 / Kino in der KulturBrauerei
<https://14films.de/> / #14films

Kontakt Presse: Jelly Press - Agentur für Public Relations, Nikola Mirza, Wielandstr. 22, 12159 Berlin
Telefon 030 - 2883 3955, Mobil: 0177 - 330 85 24, presse@14films.de

